



Verschönerungsverein Königstetten 1956 - 2016



Vorwort des Bürgermeisters

Das Land um Tulln hat sich in den vergangenen Jahren in bemerkenswerter Weise als die Gartenregion etabliert. Die Garten Tulln und die regionale Wirtschaft leisten dazu einen großen Beitrag. Was wäre aber der öffentliche Grünraum ohne die Initiative von Vereinen, wie dem Verschönerungsverein unserer Gemeinde, der sich aktiv in die Gestaltung der öffentlichen Flächen einbringt? Die Antwort ist einfach: Wir hätten so manches Stück liebenswert gestaltetes Ortsbild weniger!

Seit nun mehr als 60 Jahren gestaltet der Verschönerungsverein unsere Gemeinde mit. Und das ist gut so. Nichts hat mehr Gewicht und Bedeutung wenn Bürgerinnen und Bürger sich für ihre Heimat einsetzen. Der Verschönerungsverein hat unser Königstetten in den vergangenen Jahren um vieles bereichert und liebeswerter gemacht. Dazu sei ihm an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Nicht nur die vieler Hände Arbeit, sondern auch für Ideen und Gedanken die in den öffentlichen Raum einfließen. Die Gemeinde hat mit dem Verschönerungsverein in jeglicher Hinsicht einen verlässlichen Partner.

Möge auch in den Jahren die noch kommen die Begeisterung für die gärtnerische Gestaltung unseres Ortes anhalten. Vor allem wünsche ich viel Freude beim Planen und Gestalten.

Ing. Roland Nagl
Bürgermeister





Vorwort des Obmannes

Seit der Gründung des Verschönerungsvereines Königstetten vor 60 Jahren hat sich einiges geändert.

Nicht geändert hat sich die Bereitschaft der Funktionäre für ein schönes Ortsbild zu arbeiten, damit unser Ort ein Stück lebenswerter und liebenswerter ist und wird.

Unser Verein leistet einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserer Gemeinde.

Untrennbar verbunden mit dem Vereinsgeschehen sind alle aktiven Mitglieder, welche wichtige Aufbauarbeit leisteten und zum Gelingen dieses Werkes beitrugen.

Ich durfte 36 Jahre die Geschicke des Vereines mittragen und mitgestalten.

Leider hat sich in unserer Gesellschaft sehr viel Beliebigkeit eingenistet und oft die eigene Befindlichkeit das Maß aller Dinge geworden.

Um auch in Zukunft die vielfältigen Arbeiten und Aufgaben die unser Verein leistet erledigen zu können, braucht es junge neue Kräfte.

Ich wünsche mir, dass dem Verschönerungsverein Königstetten auch in Zukunft genügend Idealisten zur Verfügung stehen, um unserer Aufgabe gerecht zu werden.

Alfred Hörmanstorfer
Obmann



Obleute des Verschönerungsvereins seit 1956



Franz BIEDER



Dr. Rudolf BRUNNER



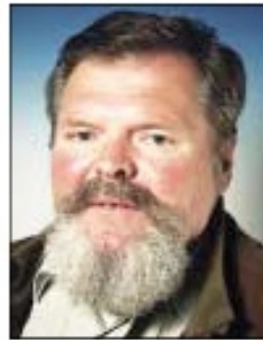
Ferdinand HAHN



Alfred HÖRMANSTORFER



Ingeborg TAGLANG



Josef EICHINGER



Alfred HÖRMANSTORFER

Wir trauern um

Helmut Kunzer
Heinz Mann
Karl Bayer
Alfred Hörmanstorfer sen.

Das Team des Verschönerungsvereines 2016



Franz Bieder, Johann Riegler-Klinger, Christiane Nagl, Lukas Sischka, Heinz Hackenberg, Gottfried Oppitz, Christa Lobmaier, Karl Tratberger, Gerhard Fehringer, Gerlinde Bieder, Günter Eichinger, Iris Kasmader, Gordana Fehringer, Alfred Nowak, Inge Hörmanstorfer, Karl Supper, Eveline Grabler, Helena Hirsch, Elisabeth Tratberger, Erni Eichinger, Lieselotte Radda, Karl Supper, Angelika Grabler, Johanna Egger, vorne sitzend: Eva Mann, Alfred Hörmanstorfer, Anna Riegler-Klinger, Josef Eichinger

nicht im Bild: Sonja Riegler-Klinger, Leo Zimmermann, Leopold Egger, Gabi und Gerhard Müller



Vorstandsteam des
Verschönerungsvereines:
Anna Riegler-Klinger, (Obmann-
Stv.), Gerhard Fehringer
(Rechnungsprüfer), Gottfried Oppitz
(Kassier), Alfred Hörmanstorfer
(Obmann) Angelika Grabler
(Schriftführerin), Karl Supper
(Schriftführerin-Stv.)

nicht im Bild: Leo Zimmermann
(Kassier-Stv.), Sonja Riegler-Klinger
(Rechnungsprüferin)

Die Anfänge des Verschönerungsvereins

Schon im Jahre 1891 gründete sich in Königstetten ein Verschönerungsverein, der im Jahr darauf zum Beispiel die Setzung von Linden am (damals geschotterten) Hauptplatz und das Aufstellen von Bänken als Tätigkeit nennt. Bis 1911 waren die Mitglieder des Verschönerungsvereines aktiv, legten unter anderem den Kogl-Weg

an und sorgten für Straßenbeleuchtung im Ort.

Von 1911 bis zur Neugründung im Jahr 1956 sind keine Tätigkeiten des Verschönerungsvereines bekannt, weshalb dieses Jahr als Gründungsdatum des heutigen Verschönerungsvereins Königstetten herangezogen wird.



Nach erfolgter Neugründung konnte der Verschönerungsverein am 30. Juni 1956 erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Mit vielen Hindernissen wurde dieser Geburtstag feierlich begangen mit einem „Sonatenabend“. Möge der Verein alle Hindernisse so mühlig überwinden wie er seinem Beginn – denn wird er ewig bestehen! Das wünscht vom ganzen Herzen
sein Opuskel
Franz Nister

"Musikalischer" Auftakt

1956 fanden sich erneut Menschen zusammen, die zum Zwecke der Verschönerung des Ortes einen Verein gründeten. Mit einem Sonatenabend am 30. Juni 1956 wurde der Verein unter Obmann Franz Bieder (als Messner Bieder bekannt) den Bewohnern Königstettens vorgestellt.

Die Einnahmen aus diesem Sonatenabend bildeten gemeinsam mit freiwilligen Gründungsbeiträgen die finanzielle Grundlage des Vereins.

"Mehr als Blumen"

Bis 1981 war der Verschönerungsverein Königstetten unter den Obmännern Franz Bieder, Dr. Rudolf Brunner und Ferdinand Hahn mit Auspflanzungen unzähliger Blumen beschäftigt, um die Bevölkerung zu erfreuen. Doch nicht nur dieser optischen Verschönerung nahmen sich die Mitglieder an: Zusätzlich wurden Grünstreifen und Blumenrabatte im Ortsgebiet gepflegt sowie Bänke aufgestellt.

Weiterer Aufschwung

Neue Zeit, neue Leut'

1981 übernahm Alfred Hörmanstorfer jun. die Agenden als Obmann des Verschönerungsvereins, der auch heute wieder als Obmann tätig ist. Ihm folgte die erste Obfrau: Ingeborg Taglang führte in Folge einige Jahre den Verschönerungsverein Königstetten. Als Stellvertretender Obmann arbeitete Johann Riegler-Klinger gestaltend mit, der bis heute eine der tragenden Säulen des Verschönerungsvereins Königstetten geblieben ist.

Neue Leute, neue Ideen

Ein Novum dieser Zeit waren die Blumenaktionen in Königstetten, die die Bevölkerung für besonders attraktiven Blumenschmuck belohnten und so Anreize setzten, Häuser und Straßen mit Pflanzen zu verschönern. Nicht nur, aber besonders im Jubiläumsjahr 1988, in dem die Marktgemeinde Königstetten ihr 550jähriges Bestehen feierte. Zu diesem Anlass stiftete der Verschönerungsverein eine weiße Sternmagnolie, die gegenüber der Feuerwehr eingepflanzt wurde. Der Platz wurde mittlerweile erneut neu gestaltet.

Ein vom Verein veranstalteter Bauernmarkt im Schlosshof brachte nicht nur Blumen unter die Leute, durch die Verpflegung kam ebenso etwas Geld in die Kassa.



Um die Jahrtausendwende oder...

Der Jahreswechsel 1999/2000 brachte für den Verschönerungsverein Königstetten, zu dieser Zeit geleitet von Obmann Josef Eichinger, einen großen Stein "ins Rollen". Zum einen wurde bei einer Millenniumsfeier hinter dem Parkbad ein Gedenkstein aufgestellt. Kalt, aber (fast) gemütlich feierten viele Königstetterinnen und Königstetter mit dem Verein bei heißen Würsteln und Getränken.

Die Wiederholung des Festes war bald beschlossene Sache, doch den Termin verlegte man in eine wärmere Zeit: das Oktoberfest war erfunden. Fortan wurde und wird im September gefeiert, bei Brez'n, Bier und vielen weiteren kulinarischen Schmankerln. Der Ort des Festes blieb einige Jahre in der Badgasse, wurde schließlich aber zur Feuerwehr verlegt.

Das Oktoberfest dient nun einerseits dazu, gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen, beim Frühschoppen den Klängen der Blasmusik Königstetten zu lauschen und sich zu stärken. Andererseits werden im Rahmen dieses größten Fests des Verschönerungsvereins all jene Königstetterinnen und Königstetter ausgezeichnet, die sich um den Blumenschmuck des Ortes besonders bemühen, sei es mit Blumenkästen an den Fenstern, bei der Pflege öffentlicher Rabatte oder (Vor-)Gärten.



...die Erfindung des Oktoberfests



Friseur on tour

BEATE LÖSCHL

Montag - Freitag
8 - 18 Uhr

0699 181 99 773



Aktuelles und Projekte...

Unter Obmann Alfred Hörmanstorfer jun. konnte der Verschönerungsverein Königstetten 2016 sein 60jähriges Bestandsjubiläum feiern. Stolz können die Mitglieder dabei auf viele Aktionen sein, die getreu den Anfängen des Vereins nicht allein den Ort durch Blumen behübschen, sondern auf vielfältige Weise das gesellschaftliche Leben in Königstetten bereichern.

* Neugestaltung der Rabatte am Hauptplatz, in der Tullnerstraße, Brunnenstraße, sowie in der Neuwaldeggerstraße neben der Telefonzelle

* Neugestaltung des Platzes beim "Wendelin" in der Kirchengasse

* Neue Granittröge, die in der Tulbingerstraße, Wienerstraße, am Florianiplatz, in der Sackgasse und Peter Roseggerstraße aufgestellt wurden

* Kinderferienaktion: Jedes Jahr in den Sommerferien wird ein kleines Werkstück mit Kindern gebastelt.

* Blumenaussetzen mit den Kindern der Volksschule Königstetten

* Einhausung Kleinsammelzentren: Diese wurden zusätzlich mit Blumentrögen verschönert.



Vielfalt erleben.

**WEINBAU
& HEURIGEN**

Roland und Gabriela Nagl

Wiener Straße 41
3433 Königstetten
Tel 02273/7343
Mail gabriela@weinbau-nagl.at
www.weinbau-nagl.at

...der vergangenen Jahre



* Narzissen: Rund 1.600 Märzenbecher begrüßen jedes Jahr den Frühling in Königstetten

* Mizzibankerl neu errichtet: Der beliebte Aussichtsplatz hat nun wieder eine Sitzgelegenheit.

* Plakatwände aufgestellt: Diese können von Königstetter Vereinen und Privatpersonen genutzt werden.



* Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Rosen im Ortsgebiet

* Weihnachten und Advent: ein großer Adventkranz, Weihnachtsbeleuchtung sowie Christbaum und Krippe am Hauptplatz sorgen für weihnachtliche Stimmung.

* Musikalisches: Der Verein organisierte Adventkonzerte mit Lucia Nisztler, dem Kammerchor Königsbrunn und der Blasmusik in der Pfarrkirche



* Geschichtliches: Bei Vorträgen über die Geschichte von Königstetten vermittelte Mag. Leo Schöfbeck Wissenswertes auf unterhaltende Weise.

* Diavortrag zum Festumzug 1.000 Jahre Königstetten



Aktiv in vielen Bereichen...

* Valentinsaktion: ein kleiner Blumengruß des Vereines an Königstetterinnen

* Blumenaussetzen: Im Frühjahr und im Herbst werden Tröge und Rabatte mit Blumenarrangements bestückt.

* Betreuung der Blumentröge beim Kriegerdenkmal

* 30 Bänke wurden komplett erneuert und gestrichen. Von Frühjahr bis Herbst sorgen sie für Ruhepausen auf Spaziergängen durch Königstetten

* Große Fotoausstellung alter Königstetter Ansichten beim Straßenmarkt.

* 16. Oktoberfest: Jedes Jahr wurde das Fest ein wenig größer.

* Blumenprämierung: Als Dankeschön und Motivation für Blumenschmuck im Ort.

* Kulturausflüge: Mitglieder des Verschönerungsvereins besuchten eine Historische Stadtführung in Tulln, die Sakrale Tour durch Klosterneuburg, Wien auf den Spuren des Dritten Manns sowie die Landesausstellung Schallaburg



...in und für Königstetten



* Wanderung: 2006 und 2016 fußwanderten einige Verschönerer nach Mariazell

* Kirchturmbesteigung

* Wanderungen auf den Spuren der Fagner nach Wien Dornbach

* Ausflüge in Blumengemeinden um sich neue Ideen zu holen

* Renovierung des Franz Josef Denkmals

* Beleuchtung der Weinpresse

* Pflege, gießen der Rabatte, Tröge und Kisterl an den Brücken übers ganze Jahr.



Bilder aus der Vergangenheit...



...und heute



Gutscher
blunznkaiser.at



Da kommt Freude auf!



Einladung zum gemeinsamen

Adventkonzert "A b'sondere Zeit"

Sonntag, 4. Dezember, 15 Uhr Pfarrkirche

Mitwirkende:

Wienerlieder Ensemble im Wiener Männergesangsverein

Teresa Altmann / Harfe

Blasmusik Königstetten

Iris Koranda und Sophie Führer / Gesang

Moderation: Mag. Leo Schöfbeck

Verschönerungsverein und Pfarre Königstetten freuen sich auf Ihr Kommen.